

Personalausfall ist eine der größten Herausforderungen in der Logistikbranche – mit kostspieligen Folgen



*Die Bundesregierung prognostiziert eine Vervielfachung der Kosten ab dem Jahr 2025, weil sich keine weiteren Arbeitskräfte für die Logistikbranche finden lassen.

Die Krux: Gängige ergonomische Arbeitsplatzanalysen haben wesentliche Limitationen

- Lediglich **Blick auf** den **Körper** der Mitarbeiter*in
- **Keine Erkenntnisse** der tatsächlich **im** Körper auftretenden **Kräfte & Belastungen**
- **Subjektiv** in der **Bewertung**
- **Pauschale Handlungsempfehlungen**
- Überwiegend basierend auf **Erkenntnissen** aus den **90er Jahren**
- Betrachtungsweise **ohne den Menschen als aktiven Teil** des Prozesses

Keine volle **Potenzialausschöpfung** der Arbeitsplatzanalyse
bis hin zu Ableitung **uneffektiver Maßnahmen**

Was also tun?

Die Lösung: Der Blick in den Körper der Mitarbeiter*in während der Ausführung der Arbeitstätigkeit

Der Blick in den Körper

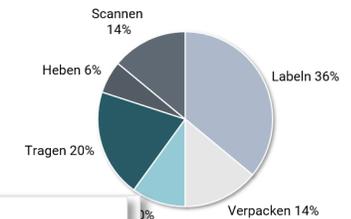
DGUV 208-033

3. Schritt: Bewertung und Beurteilung

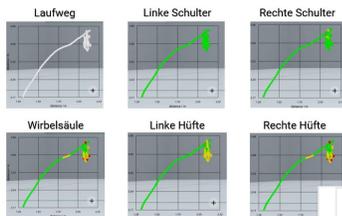
Wirksames Lastgewicht	M	W
Lastaufnahmebedingungen	...	...
Summe Körperhaltung	...	...
Ungünstige Ausführungsbedingungen (EZ, ZW)	0	...
Arbeitsorganisation / Zeitliche Verteilung	...	...
Ergebnisse	M	W
Zeitbeziehung	X	...
Summe	...	...
Merkmalswichtigkeiten	...	...

Risiko	Risikobereich	Belastungskriterien	Wahrscheinlichkeit körperlicher Überbeanspruchung	Mögliche gesundheitliche Folgen	Maßnahmen
1	<20 Punkte	gering	gering	Körperliche Überbeanspruchung ist unwahrscheinlich. Gesundheitliche Beeinträchtigung nicht zu erwarten.	Keine
2	20 - <40 Punkte	mäßig erhöht	Körperliche Überbeanspruchung ist bei verminderter Belastung Personen möglich. Ermüdung, geringfügige Anpassungsbeschwerden, die in der Freizeit kompensiert werden können.	Körperliche Überbeanspruchung ist bei verminderter Belastung Personen möglich. Ermüdung, geringfügige Anpassungsbeschwerden, die in der Freizeit kompensiert werden können.	Für vermehrt belastete Personen sind Maßnahmen zur Schulung und sonstige Präventionsmaßnahmen sinnvoll.
3	50 - <100 Punkte	wesentlich erhöht	Körperliche Überbeanspruchung ist auch für normal belastete Personen möglich. Beschwerden (Schmerzen) ggf. mittels reversibel, ohne Folge.	Körperliche Überbeanspruchung ist auch für normal belastete Personen möglich. Beschwerden (Schmerzen) ggf. mittels reversibel, ohne Folge.	Stärker angelegte Restriktionsmaßnahmen. Strukturrisiken mit
4	>100 Punkte	hoch	Körperliche Überbeanspruchung ist für Personen mit	Körperliche Überbeanspruchung ist für Personen mit	Stärker angelegte Restriktionsmaßnahmen. Strukturrisiken mit

Prozessanteile

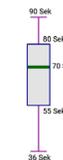


Laufwege

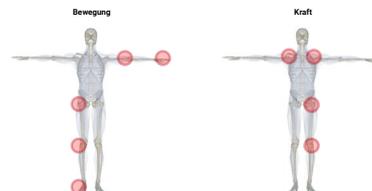


Produktivität

- 50 Gebinde in der Stunde
- ~70 Sekunden pro Gebinde
- Schnellster Durchlauf 36 Sekunden
- Langsamster Durchlauf 90 Sekunden



Asymmetrien



Erg. Prozesswichtung



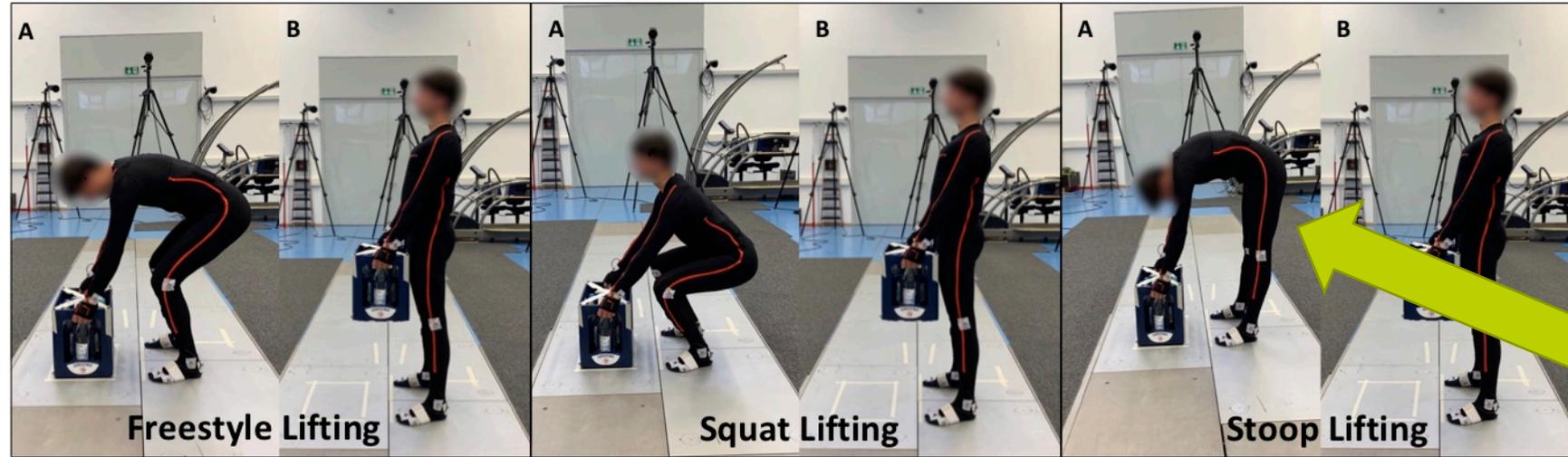
und viele weitere Kennzahlen...

Die **ComputerMyoGraphie** hebt die Arbeitsplatz- und Prozessoptimierung auf ein neues Level

- + Prozessoptimierung erstmalig unter **Berücksichtigung des Menschen**
- + Tatsächliche Belastungswerte **aus** dem Körper
- + Präzise **Analyse** aller **Gelenk- und Muskelbelastungen**
- + **Maßgeschneiderte** Arbeitsplatzempfehlungen
- + Basierend auf **neuesten** wissenschaftlichen **Erkenntnissen**
- + **Überall** und **unkompliziert einsetzbar**

**Ergonomische Arbeitsplatzoptimierung für
tatsächlich gesundheitsgerechte und effiziente Prozesse!**

Wissenschaftliche Erkenntnisse führen somit zu einer neuen Betrachtung der Ergonomie am Arbeitsplatz!



Das ist die am wenig belastende Bewegungsausführung!

Dies widerspricht den Grundsätzen der Ergonomie Lehre der letzten 30 Jahre und ist eine bahnbrechende Neuerung!

